



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-01-0001

Ball des Sports

Beschluss Nr. 0011

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

I. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:

1. mit Vorlage 06-V-01-0026 eine Mittelkalkulation der durch die Stadt zu tragenden Kosten durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, mit der Vorlage 07-V-01-0009 erfolgte die Endabrechnung. Mit der Vorlage 06-V-01-0026 erfolgte gleichzeitig eine grundsätzliche Bereitstellung von Mitteln für den Ball des Sports 2008,
2. die Resonanz auf den Ball 2007 sowohl für die Sporthilfe als auch für die Landeshauptstadt Wiesbaden sehr positiv gewesen ist,
3. sich Landeshauptstadt Wiesbaden intensiv darum bemüht, auch in den nächsten Jahren Gastgeber des Balles des Sports zu bleiben. Erste Gespräche mit der Sporthilfe sind positiv verlaufen. Durch den Rückgang der Erlöse aus Sportwetten ist die Stiftung Deutsche Sporthilfe noch stärker auf Unternehmen angewiesen, die sich finanziell engagieren. Daher knüpft die Sporthilfe den Verbleib des Balles an zusätzliche Sponsoren. Entsprechende Gespräche laufen.

II. Es wird beschlossen:

4.
 - a) Die Landeshauptstadt beteiligt sich 2008 wie bereits in den Jahren 1992-2001 sowie 2007 an den Kosten des Balles. Dazu gehört insbesondere die Miete der Rhein-Main-Hallen sowie die ver- und Entsorgungskosten. Dazu fallen Kosten in Höhe von 300.000 € (zzgl. MwSt) an.
 - b) Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat sich vertraglich verpflichtet, sich wieder mit einem Beitrag am Programm zu beteiligen. Dafür fallen Mittel in Höhe von 100.000 € (zzgl. MwSt) an.
 - c) Weitere Kosten fallen für den Shuttledienst an. Diese Kosten konnten im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Daher fallen in diesem Jahr Kosten in Höhe von rund 5000€ (zzgl. MwSt) an.

5. Die Finanzierung der Mittel in Höhe von insgesamt € 405.000 (zzgl. MwSt) erfolgt über Kostenstelle 1100072, 685898 (Dezernatsbüro I, Ball des Sports in Höhe von 416.500€). Die Mittel für die Mehrwertsteuer werden in Höhe von 65.450 Euro bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei 1.16.01.005, 790198 (aperiodische Veranstaltungen).
6. Es wird eine Steuerungsgruppe einberufen, die sich aus Vertretern der Sporthilfe und der Landeshauptstadt Wiesbaden zusammensetzt. Mit der Steuerungsgruppe soll das Kostenmanagement verbessert werden und die Einhaltung des Budgets überwacht werden.
7. Da die Gespräche über ein zusätzliches Sponsoring in Höhe von 200.000€ (zzgl. MwSt) vor der Entscheidung der Sporthilfe über den nächstjährigen Ball des Sports noch nicht abgeschlossen werden können, werden 200.000 € (zzgl. MwSt) als Sicherheit bei der Kostenstelle 1100072, 685898 (Dezernatsbüro I, Ball des Sports) für das Jahr 2009 bereitgestellt. Sollten die Mittel benötigt werden, erfolgt die Deckung aus dem Budget Dezernat I. Der Vertrag mit der Sporthilfe über den Ball des Sports wird zunächst auf ein weiteres Jahr geschlossen. Wird eine längerfristige Partnerschaft mit dem Sponsor erreicht, wird Dezernat I beauftragt, eine längerfristige Partnerschaft mit der Sporthilfe für den Ball des Sports in Wiesbaden zu vereinbaren. Müssen 2009 städtische Mittel für das zusätzliche Sponsoring aufgewandt werden, wird die Zusammenarbeit nicht fortgesetzt.

(antragsgemäß Magistrat 29.01.2008 BP 0085)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .02.2008

Horschler
Vorsitzender